Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Bayern-Amateure Bladdl

inoffiziell – indiskutabel – impulsiv!

bladdl@fcbayernamateure.com

15. Spieltag 2019/2020

FC Bayern München Amateure – FC Carl Zeiss Jena

29.11.2019, 19:00 Uhr,
Hermann-Gerland-Kampfbahn

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Servus Amateurefans,

herzlich Willkommen zum 17. Spieltag. Mit dem FC Carl Zeiss Jena gastiert heute der aktuell Tabellenletzte bei uns in der Hermann-Gerland-Kampfbahn. Fast hätte man vom zweiten Heimspiel binnen einer Woche sprechen können, doch verpasste man es am vergangenen Sonntag im nominellen Auswärtsspiel die Stimmungshoheit an sich zu reißen. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit (nur knapp 10% an Karten) wäre dies ohne Weiteres möglich gewesen, denn trotz allem Hype bei den Blauen hieß es dort wieder: In der Westkurve nichts neues – und damit weiterhin mehr Tristesse denn Ekstase und damit alles andere als eine beachtliche Lautstärke. Doch auch wir schafften es wiederholt nicht über den Kern hinaus den Block mitzunehmen und so bedankte sich zwar Torwart Früchtl im Nachgang ausdrücklich über den Rückhalt, doch wäre deutlich mehr möglich gewesen. Das erfordert allerdings nicht nur die Mitnahme des gesamten Blocks, sondern auch die Bereitschaft aller. Ob auf dem Platz oder auf den Rängen, bereits Kleinigkeiten entscheiden über die Stadtmeisterschaft bzw. die dauerhafte Hoheit über die Stadt. Einstellung ist alles und Bayern München ist Mehr!

Auf dem Platz verpassten es die Bayern-Amateure in der ersten Halbzeit gegen die im Fußballsport bekanntlich limitierten Turner die Führung auszubauen, während nach Wiederanpfiff die Einstellung und Konzentration wohl in der Kabine gelassen wurde, sodass ein schwacher Gegner nicht nur zum Ausgleich kommen sollte, sondern schlussendlich auch die besseren Torchancen aufwies. Dank dem blauen Unvermögen und einem starken Früchtl im Tor blieb es beim Unentschieden.

Zwei Wochen zuvor holte man die selbsternannten „Größten der Welt“, den 1. FC Magdeburg, auf den Boden der Tatsachen zurück. Mit einem 2:1-Heimsieg brachte man nicht nur den Zweitliga-Absteiger zu Fall, sondern sicherte sich drei wichtige Punkte. Diese sollten heute auch gegen den nächsten Ostklub eingetütet werden, denn mit derzeit 22 Punkten steht man zwar im Mittelfeld auf dem elften Rang, doch geht es in Liga 3 alljährlich bekanntlich eng zu, sodass uns beispielsweise nur drei Punkte vom 16. Tabellenrang trennen.

Keinesfalls darf man den Fehler machen, den heutigen Gegner zu unterschätzen, auch wenn bei diesem bisher erst sechs Punkte zu Buche stehen. Nach nur einem Punkt (einem Unentschieden gegen Magdeburg) aus den ersten zehn Spielen musste Trainer Lukas Kwasniok gehen. Auf ihn folgte Rico Schmitt und mit ihm zwar nicht sofort die Trendwende, doch konnte Anfang November im Ernst-Abbe-Sportfeld mit einem 3:1 über Hansa Rostock zumindest der erste Sieg in der diesjährigen Drittliga-Saison eingefahren werden. Auch die Unentschieden gegen Würzburg sowie bei Viktoria Köln sollten uns aufhorchen lassen, handelt es sich bei diesen Ligakontrahenten, genau wie bei Rostock, allesamt um Mannschaften, gegen welche die Bayern-Amateure den Kürzeren zogen (2:1 in Würzburg, 2:1 in Rostock und ein 2:5 daheim gegen Viktoria Köln).

Beim letzten Aufeinandertreffen im Februar 2011 waren die Bayern-Amateure zunächst spielbestimmend, die Jenenser dafür umso effektiver. Mit 0:2 ging es in die Pause, nach welcher die Bayern-Amateure durch Steffen Wohlfarth per Foulelfmeter nach einer guten Stunde zwar noch zum Anschlusstreffer kamen, danach anrannten, sich Chance um Chance erspielten, doch fehlte das Glück für den Ausgleich oder gar den Siegtreffer. Boy Deul scheiterte mit einem sehenswerten Schlenzer an der Unterkante des Lattenkreuzes. Schon in der ersten Halbzeit hatte er einen Aluminiumtreffer zu verzeichnen. Damit nicht genug, brachte er freistehend aus fünf Metern den Ball ebenfalls nicht im Tor unter, weil sich ein Gegenspieler noch in die Flugbahn geworfen hatte. Man blieb Tabellenletzter und am Saisonende stand nach zuvor fast vier Jahrzehnten Drittklassigkeit der Abstieg aus der 3. Liga fest. Von 1973 bis 2011 war man durchgängig in der dritthöchsten Spielklasse vertreten gewesen. Im Mai diesen Jahres besiegelte der Traditions-Drittligist mit einer berauschenden Relegation (4:1-Heimsieg nach 0:1-Rückstand und vorheriger 3:1-Hinspielniederlage) gegen die Reserve des VfL Wolfsburg bekanntlich die überfällige Rückkehr in die 3. Liga. Um in dieser zu bleiben, müssen weiterhin Punkte um Punkte gesammelt werden.

Bis auf Danuiels Ontuzans, der weiterhin wegen einer Sprunkgelenksverletzung passen muss, sind alle weiteren Akteure fit. Ob auch wirklich alle einsatzbereit sind wird sich dagegen erst kurzfristig entscheiden. So könnte Lars Lukas Mai von Hansi Flick für das Bundesliga-Spiel gegen Leverkusen in den Profikader berufen werden, womit er nicht für die Bayern-Amateure zur Verfügung stünde. In der Verfassung vom vergangenen Sonntag dürfte ein Fehlen von Cuisance nicht ins Gewicht fallen, würde so doch ein Platz in der Startelf für den stark aufspielenden Rochelt frei werden.

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Beim Gegner fehlt dagegen mit Raphael Obermair ein alter Bekannter verletzungsbedingt. Von Sommer 2016 bis 2018 spielte er zwei Saisons für die Bayern-Amateure, ehe er den Sprung in die österreichische Bundesliga zu Sturm Graz wagte, wo er allerdings nach der Entlassung von unserem ehemaligen Trainer Heiko Vogel gar nicht mehr zum Zug kam und somit nach nur vier Ligaspielen und zwei Europapokaleinsätzen die Schwarz-Weißen wieder verließ. In diesem Sommer schloss er sich dem FC Carl Zeiss Jena an, wo er bisher auf elf Ligaeinsätze gekommen ist.

Wir wünschen schnelle Genesung, aber keine Punkte, die bleiben heute in München.

Nächste Woche steht dann am Sonntagnachmittag das Auswärtsspiel beim Tabellenführer, dem Meidericher Sportverein, im Wedaustadion in Duisburg an. Dieses lässt sich bestens mit dem am Tag zuvor stattfindenden Bundesliga-Auswärtsspiel des FC Bayern München in Gladbach kombinieren. Auf geht's nach Duisburg – den Tabellenführer stürzen!

Das darauffolgende Heimspiel am Samstag, den 14. Dezember gegen den 1. FC Kaiserslautern findet dann leider zeitlich kollidierend mit dem Bundesliga-Heimspiel gegen Werder Bremen statt. Unser Verein, der FC Bayern München, hat dabei der Bitte der Staatsmacht zugestimmt, dass beide Partien zeitgleich stattfinden, um für die Europameisterschaft 2020 zu üben – was auch immer, bleibt wohl das Geheimnis der transparenten Organe Staat und FCB AG.

Nicht die einzige Kuriosität der vergangenen Wochen. So gab es zum letzten Heimspiel gegen Magdeburg erstmalig einen separaten „Materialeingang" für Zaunfahnen, Fahnenstöcke und dergleichen. Während Vereinsangestellte schon mit einem Verbot unliebsamer Zaunfahnen kokettieren, kam auf der Gegengerade eine knapp 20 Meter lange und gut 10 Meter breite Blockfahne zum Vorschein. Dem Spruchband „Unser Pulver ist noch lange nicht verschossen" folgte ein Konfettiregen. Die Mannschaft ließ bekanntlich Taten folgen und besiegte nachfolgend dem 1. FC Magdeburg mit 2:1. In der Rückrunde springt dann hoffentlich auch im Derby der Funke wieder von den Fans auf die Mannschaft über.

Die Nummer 1 und 2 der Stadt sind Wir!

und nun viel Spaß und hoffentlich drei weitere Punkte
Eure Bayern-Amateure-Bladdl-Macher!

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Kader FC Bayern Amateure

Tor: #1 Ron-Thorben Hoffmann (1 Spiele / 0 Tore), #12 Michael Wagner (0/0), #36 Christian Früchtl (15/0)

Verteidigung: #2 Mert Yilmaz (3/0), #4 Josip Stanisic (6/0), #5 Nicolas Feldhahn (12/0), #13 Kilian Senkbeil (3/0), #14 Theo Rieg (0/0), #15 Lars Lukas Mai (14/1), #26 Thomas Rausch (0/0), #27 Derrick Köhn (10/0), #28 Chris Richards (11/1), #43 Flavius Daniliuc (4/0), #44 Dennis Waidner (0/0)

Mittelfeld: #6 Paul Will (12/0), #8 Jannik Rochelt (9/1), #16 Meritan Shabani (3/0, nun Wolverhampton Wanderers U23) , #17 Timothy Tillman (0/0), #18 Maximilian Zaiser (0/0), #19 Maximilian Welzmüller (13/0), #20 Michael Cuisance (4/1), #29 Timo Kern (10/2), #30 Daniels Ontuzans (0/0), #31 Sarpreet Singh (12/4), #33 Marcel Zylla (11/3), #38 Angelo Stiller (1/0)

Sturm: #7 Leon Dajaku (15/3), #9 Jann-Fiete Arp (1/0), #10 Kwasi Okyere Wriedt (16/10), #11 Maximilian Franzke (0/0), #16 Alphonso Davies (3/0), #20 Can Karatas (0/0, nun FC Memmingen), #24 Alexander Nollenberger (7/0), #25 Oliver Batista Meier (11/2), #32 Joshua Zirkzee (12/0)

Trainer: Sebastian Hoeneß (seit 01.07.2019), zuvor Holger Seitz (von 01.07.2018 – 30.06.2019)

Neuzugänge: Leon Dajaku (A-Jgd. VfB Stuttgart), Sarpreet Singh (Wellington Phoenix), Timo Kern (SV Waldhof Mannheim), Timothy Tillman (1. FC Nürnberg (Leih-Ende)), Michael Wagner, Daniels Ontuzans, Can Karatas, Marcel Zylla, Chris Richards, Oliver Batista Meier, Josip Stanisic, Thomas Rausch, Angelo Stiller (alle eigene A-Jgd.)

Abgänge: Woo-yeong Jeong (SC Freiburg), Maxime Awoudja (VfB Stuttgart), Jonathan Meier (1. FSV Mainz 05), Marian Pudic (SV Werder Bremen Am.), Mathis Lange (SV Wacker Burghausen), Daniel Jelisic (Linzer Athletik-Sport-Klub), Adrian Fein (Hamburger SV (Leihe)), Franck Evina (KFC Uerdingen (Leihe)), Michael Strein (VfR Garching), Maurice König (FC Ingolstadt 04 Am), Resul Türkkalesi (vereinslos), Meritan Shabani (Wolverhampton Wanderers U23), Can Karatas (FC Memmingen (Leihe))

3. Liga-Tore 2019/2020:

Wriedt (10), Singh (4), Zylla (3), Dajaku (3), Batista Meier (2), Kern (2), Rochelt, Cuisance (1), Richards (1), Mai (1)

Die absolvierten Vorbereitungsspiele:

21.06.	FC Bayern München Amateure – TSV 1865 Dachau Tore: 1:0 Wriedt (34./FE) Zuschauer: 215	1:0 (1:0)
29.06.	WSG Wattens (1. Liga Österreich) – FC Bayern München Amateure Tore: 1:0 Yeboah (18.), 2:0, 3:0 Dedic (24./27.), 4:0 Yeboah (44.), 4:1 Karatas (83.) Bes. Vorkommnis: Rochelt verschießt Elfmeter (51.) Zuschauer: 500 (darunter etwa 70 angereiste Bayern-Fans)	4:1 (4:0)
06.07.	FC Liefering (2. Liga Österreich) – FC Bayern München Amateure Tore: 0:1 Karatas (22.), 1:1 Seiwald (40.), 2:1 Wriedt (89.) Zuschauer: 140 (darunter 40 angereiste Bayern-Fans)	1:2 (1:1)
07.07.	FC Bayern München Amateure – SV Türkgücü-Ataspor München Zuschauer: 800 (darunter 500 Anhänger des SV Türkgücü-Ataspor München)	0:0

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

13.07. FC Bayern München Amateure – FK Dukla Prag (2. Liga Tschechien) 4:2 (1:0)
Tore: 1:0 Batista Meier (32.), 2:0 Wriedt (63.), 3:0 Singh (78.), 4:0 Zirkzee (79.), 4:1 Soucek (85.), 4:2 Ayoung (87.)

06.08. FC Bayern München Amateure – AC Sparta Prag B 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 Karatas (15.), 2:0 Nollenberger (58.), 3:0 Dajaku (82.)
Zuschauer: 140 (darunter 40 Bayern-Fans vom „Kern“)

14.11. FC Bayern München Amateure – FC Augsburg 1:4 (0:4)
Tore: 0:1 Schieber (28./FE), 0:2 Pedersen (31.), 0:3, 0:4 Badzee (34./38.), 1:4 Köhn (61.)
Zuschauer: 200 (darunter 22 Begleiter aus Augsburg)

Die Pflichtspiele 2019/2020:

1. Spieltag FC Würzburger Kickers – FC Bayern München Amateure 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Pfeiffer (9.), 1:1 Wriedt (77.), 2:1 Kaufmann (80.), 3:1 Gnaase (82.)
Zuschauer: 7.758 (darunter 1.600 Bayern-Fans im Gästeblock plus einige weitere im Heimbereich)
zeitgleich mit FC Bayern München – Real Madrid (3:1)

2. Spieltag FC Bayern München Amateure – KFC Uerdingen 05 2:1 (1:1)
Tore: 1:0 Wriedt (24.), 1:1 Evina (42.), 2:1 Batista Meier (57.)
Zuschauer: 2.164 (darunter 160 Begleiter aus Krefeld)

3. Spieltag FC Hansa Rostock – FC Bayern München Amateure 2:1 (1:0)
Tore: 1:0 Breier (41.), 2:0 Vollmann (50.), 2:1 Stanisic (84.)
Zuschauer: 17.178 (darunter 233 Bayern-Fans im Gästeblock)
zeitgleich mit FC Bayern München – Fenerbahçe Istanbul (6:1)

4. Spieltag FC Bayern München Amateure – FC Viktoria Köln 2:5 (0:3)
Tore: 0:1 Bunjaku (10.), 0:2 Wunderlich (19.), 0:3 Bunjaku (35.), 1:3 Wriedt (61.), 1:4 Wunderlich (69.) 2:4 Wriedt (87.), 2:5 Handle (88.)
Zuschauer: 2.141 (darunter 86 Begleiter aus Köln)

5. Spieltag Hallescher FC – FC Bayern München Amateure 1:2 (1:1)
Tore: 0:1 Wriedt (5.), 1:1 Boyd (23.), 1:2 Mai (66.)
Zuschauer: 10.056 (darunter 454 zahlende Bayern-Fans im Gästeblock)

6. Spieltag FC Bayern München Amateure – Chemnitzer FC 2:2 (0:0)
Tore: 0:1 Bohl (47.), 1:1 Dajaku (53.), 2:1 Rochelt (64.), 2:2 Tuma (85.)
Zuschauer: 2.114 (darunter 350 Begleiter aus Chemnitz)
zeitgleich mit FC Schalke 04 – FC Bayern München (0:3)

7. Spieltag FC Bayern München Amateure – SpVgg Unterhaching 1:2 (1:1)
Tore: 0:1 Schröter (10.), 1:1 Singh (38.), 1:2 Richards (58./ET)
Zuschauer: 2.884 (darunter 775 Begleiter aus Unterhaching)
zeitgleich mit FC Bayern München – FSV Mainz 05 (6:1)

8. Spieltag SG Sonnenhof Großaspach – FC Bayern München Amateure 2:2 (0:2)
Tore: 0:1 Zylla (24.), 0:2 Zylla (45.+ 1), 1:2 Martinovic (72.), 2:2 Vlachodimos (85.)
Zuschauer: 2.696 (darunter 695 zahlende Bayern-Fans im Gästeblock)
zeitgleich mit RB Fuschl am See – FC Bayern München (1:1)

9. Spieltag FC Bayern München Amateure – FC Ingolstadt 04 2:1 (1:1)
Tore: 1:0 Zylla (15.), 1:1 Eckert (17.), 2:1 Cuisance (52.)
Bes. Vorkommnis: Rote Karte gegen Kurzweg (45.) wegen nachtreten
Zuschauer: 2.768 (darunter 1.100 Begleiter aus Ingolstadt)

10. Spieltag SC Preußen Münster – FC Bayern München Amateure 1:4 (0:4)
Tore: 0:1 Wriedt (4.), 0:2 Batista Meier (12.), 0:3 Wriedt (31.), 0:4 Wriedt (43.), 1:4 Dadashov (82.)
Zuschauer: 7.632 (darunter 700 zahlende Bayern-Fans im Gästeblock)
Zeitgleich mit SC Paderborn – FC Bayern München (2:3)

11. Spieltag FC Bayern München Amateure – TSV Eintracht Braunschweig 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 Dajaku (15.), 2:0 Dajaku (90.+ 2)
Zuschauer: 2.755 (darunter 1.102 Begleiter aus Braunschweig)

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

12. Spieltag	FSV Zwickau – FC Bayern München Amateure Tore: 1:0 Jensen (45.+ 1), 2:0 Huth (46.), 3:0 Jensen (55.) Bes. Vorkommnis: Viteritti verschießt Elfmeter (22.) Zuschauer: 6.755 (darunter 556 zahlende Bayern-Fans im Gästeblock)	3:0 (1:0)
13. Spieltag	FC Bayern München Amateure – SV Waldhof Mannheim Tore: 1:0 Wriedt (30.), 1:1 Schultz (59.), 1:2 Bouziane (72.), 2:2 Kern (90.+ 1) Bes. Vorkommnisse: Diring verschießt Elfmeter (41.), gelb-rote Karte für Christiansen (69.) Zuschauer: 3.309 (darunter 579 Begleiter aus Mannheim)	2:2 (1:0)
14. Spieltag	SV Meppen – FC Bayern München Amateure Tore: 1:0 Kern (21.), 1:1 Undav (31.), 1:2 Richards (51.), 1:3 Singh (53.), 2:3 Amin (74.), 3:3 El-Helwe (83.), 4:3 Undav (85.), 5:3 Kleinsorge (90.+ 3) Bes. Vorkommnisse: gelb-rote Karte für Zirkzee (80.) und Leugers (90. + 2) Zuschauer: 9.023 (darunter 448 Bayern-Fans im Gästeblock)	5:3 (1:1)
15. Spieltag	FC Bayern München Amateure – 1. FC Magdeburg Tore: 1:0 Singh (21.), 2:0 Singh (30.), 2:1 Bertram (67.) Zuschauer: 3.613 (darunter 1.372 Begleiter aus Magdeburg)	2:1 (2:0)
16. Spieltag	TSV 0815 – FC Bayern München Amateure Tore: 0:1 Wriedt (27./FE), 1:1 (Dressel (68.) Zuschauer: 15.000 (darunter 1.500 zahlende Bayern-Fans im Gästeblock)	1:1 (0:1)

Schiedsrichter:

Die heutige Partie leitet der 29-jährige Maschinenbauingenieur Franz Bokop aus Vechta (Niedersachsen). Sein Heimatverein ist der Bezirksligist SC Niedersachsen Vechta. Bokop leitete seit der Saison 2014/15 bereits 43 Begegnungen in der dritten Liga und zeigte dabei 187-mal die gelbe Karte, fünfmal die Ampelkarte, viermal die rote Karte und zehnmal auf den Elfmeterpunkt.. Assistiert wird er von Christian Meermann aus Vechta (Niedersachsen) und Konrad Oldhafer aus Hamburg.

Unser Gegner heute: FC Carl Zeiss Jena

Gegründet: 13.05.1903 – **Stadt:** Jena (111.407 Einwohner) – **Vereinsfarben:** blau-gelb-weiß – **Stadion:** Ernst-Abbe-Sportfeld (10.445 Zuschauer) – **Präsident:** Klaus Berka – **Geschäftsführer:** Chris Förster – **Cheftrainer:** Rico Schmitt **– Leiter Jugendabteilung:** Heiko Nowak – **Vorjahr:** 14. Platz (3. Liga) – **Internet:** https://www.fc-carlzeiss-jena.de

Größte Erfolge:

- DDR-Meister 1962/63, 1967/68 und 1969/70
- FDGB-Pokalsieger: 1959/60, 1971/72, 1973/74, 1979/80
- Olympia-Pokalsieger: 1964/65
- Thüringenpokalsieger: 1992/93 (Amateure), 1994/95, 1998/99, 2003/04, 2005/06, 2011/12, 2013/14, 2015/16 und 2017/18
- Finalist im Europapokal der Pokalsieger: 1980/81 (2:1 (0:0) Niederlage gegen Dinamo Tiflis)

Neuzugänge: Dominic Volkmer (SSV Jahn Regensburg), Maximilian Rohr (SGV Freiberg), Raphael Obermair (SK Sturm Graz), Nico Hammann (1. FC Magdeburg), Anton Donkor (VfL Wolfsburg Am.), Kilian Pagliuca (FC Zürich), Eroll Zejnullahu (1. FC Union Berlin), Marian Sarr (VfR Aalen), Tim Kircher (Karlsruher SC (Leihe)), Meris Skenderovic (TSG 1899 Hoffenheim Am.), Ole Käuper (SV Werder Bremen (Leihe)), Manuel Maranda, Daniele Gabriele (beide FC Wacker Innsbruck), Julian, Günther, Flemming

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Niemann (beide FC Augsburg), Maximilian Weiß (FC Carl Zeiss Jena Am.), Niklas Jahn (eigene A-jgd.), Denis Jäpel (Germania Halberstadt (Leih-Ende))

Abgänge: Manfred Starke (1. FC Kaiserslautern), Denis Jäpel (FSV Zwickau), Maximilian Wolfram (FC Ingolstadt 04), Florian Brügmann (MSV Duisburg), Valentin Reitstetter 8TSV Großbardorf), Justin Gerlach (Berliner AK 07), Dennis Slamar (SG Sonnenhof Großaspach), Felix Brügmann (FC Energie Cottbus), Logan Rogerson (vereinslos), Raphael Koczor, Michael Schüler, Sören Eismann (beide TSV Steinbach Haiger), Phillip Tiets (SC Paderborn (Leih-Ende)), Julian Günther-Schmidt (FC Augsburg (Leih-Ende)), Dominic Volkmer (SSV Jahn Regensburg (Leih-Ende))

Torhüter: #1 Flemming Niemann (0/0), #12 Lukas Sedlak (0/0), Jo Coppens (16/0)

Verteidiger: #3 Maximilian Rohr (9/1), #4 Marian Sarr (5/0), #5 Matthias Kühne (0/0), #13 Dominic Volkmer (9/0), #15 Marius Grösch (6/0), #16 Eric Voufack (0/0), #17 Pierre Fassnacht (3/0), #20 Tim Kircher (11/0), #21 Patrick Schorr (6/0), #30 Manuel Maranda (10/0), #31 Raphael Obermair (11/1), Michael Schüler (0/0), Paul Fromm (0/0)

Mittelfeldspieler: #2 Max Gottwald (1/0), #6 Ole Käuper (13/1), #8 Jannis Kübler (4/0), #9 René Eckardt (13/1), #10 Nico Hammann (15/0), #14 Dominik Bock (8/2), #24 Maximilian Weiß (2/0), #25 Justin Schau (8/0), #26 Eroll Zejnullahu (6/0), Maximilian Schlegel (0/0)

Stürmer: #7 Daniele Gabriele (16/4), #11 Anton Donkor (13/2), #18 Niklas Jahn (6/1), #23 Meris Skenderovic (12/0), #27 Julian Günther-Schmiedt (10/0), #28 Kilian Pagliuca (11/1), #32 Fabien Tchenkoua (0/0)

Trainer: Rico Schmitt (seit 08.10.2019), zuvor Lukas Kwasniok (von 09.12.2018 – 28.09.2019)

Die Pflichtspiele 2019/2020:

Liga:

1. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – FC Ingolstadt 04	1:2 (0:0)	8.399 Zs.
2. Spieltag:	SC Preußen Münster – FC Carl Zeiss Jena	2:0 (0:0)	6.009 Zs.
3. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – TSV Eintracht Braunschweig	0:2 (0:1)	7.114 Zs.
4. Spieltag:	FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	2:0 (1:0)	7.342 Zs.
5. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – SV Waldhof Mannheim	1:2 (1:1)	6.245 Zs.
6. Spieltag:	SV Meppen – FC Carl Zeiss Jena	3:0 (0:0)	6.109 Zs.
7. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Magdeburg	1:1 (1:0)	8.015 Zs.
8. Spieltag:	TSV 0815 – FC Carl Zeiss Jena	3:1 (2:0)	15.000 Zs.
9. Spieltag:	Chemnitzer FC – FC Carl Zeiss Jena	3:2 (1:1)	5.343 Zs.
10. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – MSV Duisburg	1:2 (0:0)	4.637 Zs.
11. Spieltag:	1. FC Kaiserslautern – FC Carl Zeiss Jena	3:1 (1:1)	16.083 Zs.
12. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – FC Würzburger Kickers	1:1 (0:0)	5.032 Zs.
13. Spieltag:	KFC Uerdingen 05 – FC Carl Zeiss Jena	2:0 (1:0)	3.331 Zs.
14. Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – FC Hansa Rostock	3:1 (1:0)	7.353 Zs.
15. Spieltag:	FC Viktoria Köln – FC Carl Zeiss Jena	2:2 (0:1)	1.407 Zs.
16: Spieltag:	FC Carl Zeiss Jena – Hallescher FC	0:3 (0:1)	8.212 Zs.

Thüringenpokal:

1. Runde:	FSV Schleiz – FC Carl Zeiss Jena	0:5 (0:2)	1.789 Zs.
2. Runde:	SC Grossengottern – FC Carl Zeiss Jena	0:5 (0:3)	800 Zs.
Achtelfinale:	SV Grün-Weiß Siemerode – FC Carl Zeiss Jena	1:3 (0:2)	698 Zs.
Viertelfinale:	FC An der Fahner Höhe – FC Carl Zeiss Jena	1:2 (1:1)	1.300 Zs.

Meiste 3. Liga-Tore: Gabriele (4), Donkor, Bock (je 2), Eckardt, Käuper, Pagliuca, Obermair, Rohr, Jahn (je 1)

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Die letzten Vergleiche:

11.02.2011: FC Bayern München Amateure – FC Carl Zeiss Jena 1:2 (0:2)

München: Riedmüller – Dombrowka (54. Mujic), Erb, Leist – Lewicki, Deul, Jüllich, Müller (78. Cosic), Kurz – Hajdarovic (54. Pangallo), Wohlfarth

Jena: Nulle – Schmidt (89. Sichone), Voigt, Nikol – Riemer, Bopp, Smeekes (85. Landeka), Truckenbrod – Forbes, Hähnge, Ullmann (67. Öztürk)

Tore: 0:1 Ullmann (36.), 0:2 Ullmann (42.), 1:2 Wohlfarth (66.)
Gelbe-Karten: Mujic, Dombrowka, Wohlfarth, Leist - Forbes
Zuschauer: 1.215

21.08.2010: FC Carl Zeiss Jena – FC Bayern München Amateure 1:1 (0:1)

Jena: Nulle – Schmidt, Sichone, Voigt, Landeka, Nikol (46. Eismann) – Riemer, Truckenbrod, Ziegner (70. Luge) – Hahnge, Mayombo (46. Kurbjuweit)

München: Oswald – Erb, Haas, Leist, Alaba – Lewicki (89. Saba), Deul (74. Holzmann), Jüllich (70. Kurz), Knasmüllner, Schwarz – Yilmaz

Tore: 0:1 Haas (10.), 1:1 Kurbjuweit (83.)
Gelbe-Karten: Eismann, Kurbjuweit
Zuschauer: 4.672

20.04.2010: FC Bayern München Amateure – FC Carl Zeiss Jena 0:0

München: Rensing – Haas, Kopplin – Schütz – Ekici (65. Sikorski), Knasmüllner, Rieß, Rohracker, Schwarz – Séne, Yilmaz

Jena: Nulle – Lukimya, Nagy, Schmidt, Wuttke – Amrhein (76. Petersen), Kühne, Sträßer, Truckenbrod – Benyamina (37. Kolitzsch), Hähnge

Gelbe-Karten: Yilmaz, Rohracker
Zuschauer: 1.300

09.08.2009: FC Carl Zeiss Jena – FC Bayern München Amateure 6:0 (2:0)

Jena: Nulle – Sträßer, Lanzaat (23. Petersen), Riemer, Sievers – Ziegner, Truckenbrod, Nagy, Eckardt – Amirante (77. Benyamina), Smeekes (68. Hähnge)

München: Kraft – Contento, Schütz, Lell, Görlitz – Erb, Saba (56. Kopplin), Rieß, Schürf (53. Yilmaz) – Sikorski, Sène (43. Duhnke),

Tore: 1:0 Eckardt (9.), 2:0 Smeekes (28.), 3:0, 4:0, 5:0, 6:0 Amirante (48./63./64./76.)
Gelbe-Karte: Contento
Rote-Karte: Lell
Zuschauer: 8.346

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Weitere Spiele

01.03.2009	FC Carl Zeiss Jena – **FC Bayern München Amateure**	0:2 (0:0)	6.102 Zs.
29.08.2008	**FC Bayern München Amateure** – FC Carl Zeiss Jena	2:1 (2:0)	1.000 Zs.
17.03.2001	FC Carl Zeiss Jena – **FC Bayern München Amateure**	1:1 (1:0)	2.530 Zs.
10.09.2000	**FC Bayern München Amateure** – FC Carl Zeiss Jena	3:2 (1:0)	600 Zs.

Spielberichte der vergangenen Partien der Bayern-Amateure

So, 10.11.2019, 13:00 Uhr, 15. Spieltag 2019/2020, Hermann-Gerland-Kampfbahn
FC Bayern München Amateure – 1. FC Magdeburg 2:1 (2:0)

Spielbericht folgt aus Platzgründen im nächsten Bladdl.

München: Früchtl - Richards, Feldhahn, Mai, Köhn - Dajaku, Will, Kern (79. Welzmüller), Rochelt (64. Cuisance) - Singh, Wriedt (88. Nollenberger)

Magdeburg: Behrens - Ernst (90. Harant), Koglin, Müller, Bell Bell - Jacobsen, Gjasula - Chahed (67. Conteh), Bertram, Preißinger (82. Osei Kwadwo) - Beck

Tore: 1:0/2:0 Singh (21./30.), 2:1 Bertram (69.)

Zuschauer: 3.613 (darunter 1.372 Begleiter des FCM)

Do, 14.11.2019, 15:00 Uhr, 7. Testspiel 2019/2020, Spielstätte am NLZ
FC Bayern München Amateure – FC Augsburg 1:4 (0:1)

Zwischen dem 2:1-Heimsieg gegen den Zweitliga-Absteiger 1. FC Magdeburg und dem Derby gegen die erste Mannschaft des Vierziffernvereins fiel aufgrund der Abstellungsperiode für die Nationalmannschaften ein spielfreies Wochenende, welches die Bayern-Amateure zu einem Testspiel gegen den Bundesligisten FC

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Augsburg nutzten. Doch statt am Wochenende wurde bereits am Donnerstag gespielt, noch dazu zu einer äußerst arbeitnehmerunfreundlichen Zeit. Ein Umstand bei welchem man bei Angestellten unseres Vereins seit Jahren auf taube Ohren stößt. „Fußball ohne Fans“ gibt es mit den Anhängern der Bayern-Amateure dann aber doch nicht und so fanden sich trotz der bescheidenen Anstoßzeit etwa 200 Zuschauer ein.

Beide Mannschaften nutzten die Partie um Spielern, die im Ligabetrieb nicht allzu viel zum Einsatz kamen, die Möglichkeit zu geben, Spielpraxis zu sammeln bzw. auf sich aufmerksam zu machen.

Ohnehin standen bei den Bayern-Amateuren mit Torwart Früchtl, Innenverteidiger Mai und dem meist als Rechtsverteidiger eingesetzten Chris Richards, sowie den offensiven Mittelfeldspielern Dajaku und Singh gleich fünf Spieler der Stammelf der Bayern-Amateure nicht zur Verfügung. Alle fünf weilten wie die Ergänzungsspieler Zirkzee. Yilmaz und Daniliuc auf Länderspielreise mit ihrer jeweiligen (U-)Nationalmannschaft. Des Weiteren fehlten Ontuzans (Sprunggelenksverletzung), Zylla (Knieprobleme) und Stanisic, der sich noch im Aufbautraining befindet, weiterhin wegen Verletzungen. Zusätzlich pausierten Welzmüller und Wriedt, da sie leicht angeschlagen waren.

Dafür kamen im Laufe des Spiels die Langzeitverletzten Timothy Tillman und Theo Rieg nach langer Abwesenheit wieder zu ihren ersten Einsatzminuten. Auf der Position des Rechtsverteidigers kam mit Bryan Reynolds ein Gastspieler des FC Dallas zum Startelf-Einsatz. Mit Edwin Carrillo und Thomas Roberts spielten nach einer guten Stunde zwei weitere US-Amerikaner vor. Mit Georg Niedermeier kam nicht nur ein weiterer Gast, sondern auch alter Bekannter, zur zweiten Halbzeit für Feldhahn aufs Feld, kam er doch 1995 als Neunjähriger vom SC Bogenhausen in die Jugend des FC Bayern München und blieb bis zum Januar 2009 in unseren Diensten, sodass er auch 86 Pflichtspiele für die Bayern-Amateure bestritt.

Obwohl beim Gegner reichlich Bundesliga-Erfahrung auf dem Platz stand, gehörte die Anfangsviertelstunde den Bayern-Amateuren. Daraus resultierten auch aussichtsreiche Torchancen für Köhn, der vom Strafraumrand aus der Luft abfeuerte, dabei nur hauchzart das Gehäuse verfehlte und Rochelt, der frei vor Torwart Luthe an diesem hängen blieb.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Nach zwanzig Minuten fand der Bundesligist dann besser in die Partie und kam seinerseits zur ersten Torchance, doch den satten Abschluss von Schieber wusste Hoffmann zu parieren. Das Spiel kippte dann zu Gunsten des FCA als Schiedsrichter Tobias Schultes aus heiterem Himmel nach einem Zweikampf zwischen Reynolds und Pedersen, obwohl kaum Körperkontakt bestand, zur Pfeife griff und auf den Elfmeterpunkt zeigte. Schieber ließ sich das Geschenk nicht nehmen und verwandelte zum 1:0. Danach drückten die Fugger aufs Gaspedal und nahmen dadurch unsere Defensive auseinander. Beim 2:0 ließ sich Gastspieler Reynolds abkochen, während auch der zur Hilfe geeilte Feldhahn von Pedersen stehen gelassen wurde, ehe dieser frei vor Hoffmann ins Eck erfolgreich abschließen konnte. Auch beim 3:0 konnten sich die Gäste locker, leicht durch den Strafraum kombinieren, während beim 4:0 das Stellungsspiel versagte, die Seite von Reynolds verwaist war, sodass Sarenren-Bazee innerhalb von vier Minuten sein zweites Tor nachlegte.

Zehn starke Minuten hatten dem Bundesligist ausgereicht, um für klare Verhältnisse zu sorgen. Die Bayern-Amateure fingen sich, gestalteten die zweite Halbzeit offen und kamen nach einer guten Stunde durch einen Effet-reichen Schlenzer vom Strafraumeck durch Köhn zum Anschlusstreffer. Der eingewechselte Bundesliga-erfahrene Giefer hatte keine Abwehrchance und konnte nur noch hinterherschauen, wie das Leder maßgenau im Lattenkreuz einschlug. Es blieb beim 4:1, der Test dürfte dennoch seinen Zweck, Ergänzungsspielern Spielpraxis zu verleihen, erfüllt haben – doch das hätte er wohl auch, wenn die Partie erst am Abend zu einer Fan-freundlicheren Uhrzeit (wie 19 Uhr) ausgetragen worden wäre.

München: Hoffmann – Reynolds (62. Waidner), Feldhahn (46. Niedermeier), Senkbeil (80. Rieg), Köhn – Franzke (75. T. Tillman), Will (62. Carrillo), Zaiser (62. Roberts), Rochelt – Kern (75. M. Tillman), Nollenberger (62. Johannson)

Augsburg: Luthe (46. Giefer) - Framberger (84. Stanic), Gouweleeuw, Uduokhai (75. Koudelka), Iago - Teigl, Oxford (75. Khedira), Moravek (84. Oberleitner), Pedersen (75. Max) - Schieber (84. Malone), Sarenren Bazee (58. Niederlechner)

Tore: 0:1 Schieber (28./FE), 0:2 Pedersen (31.), 0:3/0:4 Sarenren Bazee (34./38.), 1:4 Köhn (61.)

Zuschauer: 200 (darunter 22 Begleiter des FCA)

So, 24.11.2019, 14:00 Uhr, 16. Spieltag 2019/2020, Hermann-Gerland-Kampfbahn
TSV 0815 – FC Bayern München Amateure 1:1 (0:1)

Nachdem beim letzten Heimspiel am Sonntag vor zwei Wochen mit dem 1. FC Magdeburg ein Zweitliga-Absteiger mit 2:1 geschlagen werden konnte, wurde damit nicht nur auf Platz neun der Tabelle geklettert, sondern auch der Vorsprung von einem Punkt konnte auf den Lokalrivalen, der einen Tag zuvor überraschend in Halle dreifach punktete, gewahrt werden.

In der anschließenden Länderspielpause traten die Bayern-Amateure zu einem Testspiel gegen den Bundesligisten FC Augsburg an, mussten dabei aber eine 1:4-Niederlage hinnehmen. Nicht mit dabei waren mit Torwart Früchtl, Innenverteidiger Mai und dem meist als Rechtsverteidiger eingesetzten Chris Richards, sowie den offensiven Mittelfeldspielern Dajaku und Singh gleich fünf Spieler der Stammelf der Bayern-Amateure. Alle fünf weilten wie die Ergänzungsspieler Zirkzee, Yilmaz und Daniliuc auf Länderspielreise mit ihrer jeweiligen (U-)Nationalmannschaft. So blieb trotz der Drittliga-Pause nicht unbedingt vermehrt Zeit, sich auf das Spiel schlechthin, das wahre Derby gegen die erste Mannschaft des Vierziffernvereins, vorzubereiten.

Beim blauen Gschwerl lief das allseits bekannte Komödienstadl pünktlich zum Derby wieder auf Hochtouren. Trainer Bierofka schmiss Anfang November genervt und zermürbt vom internen Zwist hin. Während interimsweise Co-Trainer Oliver Beer für das Spiel in Halle übernahm und dann für blaue Verhältnisse relativ schnell und geräuschlos mit dem ehemaligen FCN-Trainer Michael Köllner ein neuer Mann für die Kommandozentrale präsentiert wurde, nahm Bierofka beim Arbeitsamt Platz. Mit Entledigung der nahezu einzigen Konstante der letzten Jahre, scheint man sich nun wieder einmal selbst zu erledigen. Bleibt zu hoffen, dass nicht wie in der Vergangenheit x-mal geschehen, Uli Hoeneß als Retter zur Seite springt. Denn wie hieß

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

es bereits im Frühjahr 2011, nachdem durch die Stundung von 2,1 Millionen an Mietverbindlichkeiten die Insolvenz des blauen Gschwerls verhindert wurde: „Blaue Schweine schlachtet man und rettet sich nicht. Und du willst Metzger sein, Uli?“

Sein Neffe, Sebastian Hoeneß, sollte es heute als Trainer der Bayern-Amateure besser machen, seine Mannschaft zum Derbysieg führen und damit die Blauen der Schlachtbank, welcher der erneute Gang in die Viertklassigkeit wohl gleich käme, ein Stück näher zu bringen. Sein Vorvorgänger Tim Walter hatte in der Saison 2017/2018 eindrucksvoll bewiesen, was durch Fachkompetenz gepaart mit Leidenschaft und Motivationsvermögen möglich ist – im wahren Derby mit der Amateurmannschaft gegen die erste des Lokalrivalen in Hin- und Rückspiel als Sieger vom Platz zu gehen. Den inoffiziellen Titel des Stadtmeisters galt es somit heute zu verteidigen.

Die Bayern-Amateure konnten für dieses Unterfangen fast aus dem Vollen schöpfen, sodass von den erweiterten Stammspielern nur Marcel Zylla (Knieprobleme) fehlte. Noch am Vortag im Kader beim Bundesliga-Auswärtsspiel in Düsseldorf, aber nicht zum Einsatz gekommen, stand Cuisance (wie auch Mai) in der Startelf, wofür Rochelt auf der Bank Platz nehmen musste. Die einzige Änderung im Vergleich zum 2:1-Heimsieg gegen Magdeburg.

Zum Einlauf der Mannschaften präsentierte die Ostkurve, in welcher die Bayern-Fans untergebracht waren, eine rote Wand aus 200 Doppelhaltern, die neben dem Bayern-Amateure-Wappen den Schriftzug „Giesing“, der Heimat der Bayern-Amateure, enthielten. Getrübt wurde das Bild durch die Lücken an den Rändern, hatte man sich sichtbar etwas in der benötigten Anzahl an Doppelhaltern verkalkuliert. Gerade im Derby ernüchternd – für eine unangemeldete Aktion wiederum ganz passabel, gerade auch in Anbetracht der baulichen Gegebenheiten des langgezogenen Blocks.

Auf der Gegenseite klafften dann trotz angemeldeter Choreografie und eigens für sie geschaffenen baulichen Vorkehrungen nochmal deutlich mehr Lücken. Hinter dem Hochziehmotiv eine Schalparade, die kaum zu erkennen, nichts Halbes und Ganzes war, gepaart mit zwei Folienbahnen im Nirgendwo. In der Westkurve nichts neues … sind die Blauen doch seit jeher limitiert.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

So auch deren Mannschaft auf dem Platz. Nach der Anfangsviertelstunde, in der sie früh die Bayern-Amateure anliefen und dadurch den Spielaufbau oftmals erfolgreich störten, war die Luft raus. Während die Bayern-Amateure aufgrund des Pressings des Gegners zunächst nicht zur Entfaltung gekommen waren, übernahmen sie danach die Spielkontrolle, agierten im Angriffsdrittel aber noch zu verhalten und zu zurückhaltend, sodass Torannäherungen zunächst Mangelware blieben. Die meiste Gefahr strahlte Dajaku aus, der sich das ein oder andere Mal über die rechte Seite durchsetzen konnte, so auch nach knapp zwanzig Minuten, als er im Strafraum bis zur Grundlinie marschierte, seine Hereingabe von Torwart Hiller allerdings entschärft werden konnte.

Als es dann mal über die linke Seite ging, resultierte daraus prompt die beste Torchance. Derrick Köhn hatte Fahrt aufgenommen, wohl zu viel für Gegenspieler Willsch, dessen Grätsche zu spät kam, sodass er Köhn ohne Chance auf den Ball an der Strafraumbegrenzung von den Beinen holte (26.). Die Bayern-Amateure sagten Danke und stellten in Person von Toptorjäger Otschi Wriedt auf 1:0. Zwar hatte Hiller die Ecke geahnt, doch mit seinem perfekt platzierten Elfmeter ließ Wriedt erst gar keine Zweifel aufkommen und so hallte der Jubel der hinterm Tor postierten Anhänger der Bayern-Amateure durch das weite Rund. Den Löwen, die eher wie Kätzchen auftraten, schien der Zahn damit bereits gänzlich gezogen. Kein Aufbäumen, kein Kampf, nur Hinterherschauen und Foulspiele. Umso enttäuschender, dass die Bayern-Amateure daraus kein weiteres Kapital schlagen konnten. Gegen einen solch lethargischen Gegner hätte man schon in der ersten Halbzeit alles klar machen müssen, doch agierte man selbst viel zu pomadig im Angriffsdrittel, schaffte es folglich nicht die technische Überlegenheit im Spielstand niederzuschlagen.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Sowohl Richards per Kopf (33.) als auch Singh aus der Halbposition (38.) fehlte die Präzision im Abschluss und so blieb es beim 1:0 zur Pause, auch weil Schiedsrichterin Steinhaus sich von den Protesten nach dem Elfmeterpfiff wohl beeinflussen lassen hatte und dem direkt im Anschluss erfolgten vermeintlichen 2:0 von Wriedt die Anerkennung wegen vermeintlicher Abseitsstellung verwehrte.

Nichtsdestotrotz mussten sich die Bayern-Amateure an die eigene Nase fassen, gegen einen solch schwachen Gegner nicht entscheidend auf weitere Tore gedrängt zu haben. War die taktische Marschroute bereits das Verwalten eines knappen 1:0-Vorsprungs? Das war mehr Verwalten als Gestalten.
Das Feuer fehlte sichtlich, sodass die Anhänger der Bayern-Amateure zu Beginn der zweiten Halbzeit unterstützend eingriffen. Der Funke wollte jedoch nicht überspringen. Das Gegenteil war der Fall, war der Gegner in den ersten 45 Minuten offensiv fast nicht existent gewesen, reichten nun weite Bälle und Flanken um die Defensive der Bayern-Amateure ins Wanken zu bringen.

Verlass war auf Torwart Christian Früchtl, der sich im Nachgang der Partie ausdrücklich bei seinem Rückhalt, den Fans, bedankte („das nennt man den Rücken stärken“). Noch quasi beschäftigungslos in der 1. Halbzeit parierte er direkt nach Wiederanpfiff einen Kopfball von Mölders und in der nächsten Szene, als die Bayern-Amateure zunächst den Ball nicht geklärt bekamen und nach der anschließenden Flanke Feldhahn und Köhn im Rücken Erdmann übersahen, lenkte unser Torwart mit seinen Fingerspitzen nach einem Wahnsinnsreflex den Kopfball aus nur fünf Metern Entfernung an die Latte.

Die Bayern-Amateure schienen abgesehen von Früchtl noch in der Kabine zu sein und auch der Aluminiumtreffer des Gegners schien noch nicht Warnung genug zu sein. Ein blind nach vorne geschlagener langer Ball genügte dem Vierziffernverein um unsere Defensive erneut ins Schwimmen zu bringen, sodass man schon fast in Versuchung geriet nach Kenter-Kapitän Dreesen zu rufen. Während Richards mit einer unglücklichen Kopfballabwehr „glänzte“ standen sich Mai und Feldhahn gegenseitig im Weg, sodass der technisch alles andere als beschlagene Mölders sich tatsächlich gegen alle drei Gegenspieler durchzusetzen wusste und damit auf einmal frei im Strafraum stand. Dort angekommen, ließ er seinem Ruf, der wohl am meisten überschätzte Strafstürmer der Liga zu sein, Taten folgen und versiebte kläglich (53.).

Diesen „Torjäger“, mit der sagenhaften Bilanz von null Toren und Torvorlagen in drei Derbys, wollten die Verantwortlichen des FC Bayern tatsächlich im Sommer 2017 an die Säbener Straße holen. Doch kein Grund zur Scham, jeder kann mal daneben liegen, zum Glück gibt es ja stets ein Korrektiv, das uns vor solchen Fehlentscheidungen bewahren kann.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Doch heute vermisste man dieses von der Bank, hatte man zuvor mit Tim Walter und Holger Seitz noch zwei Trainer an der Seitenlinie, die ihre Leidenschaft auf die Mannschaft übertragen konnten, vermisste man ein Dirigieren, einen Impuls heute von außen gänzlich. Und so sah man das Unheil fast schon Anrollen. Immer wieder gelang es den Blauen mit einfachen langen Bällen für Konfusion in unserer Hintermannschaft zu sorgen. So auch nach etwa einer Stunde, als Mölders ungestört per Brust annehmen konnte, das Spielgerät aus aussichtsreicher Position dann im Anschluss nicht nur über das Tor, sondern fast über die Tribüne jagte.

Was sich angedeutet hatte, folgte dann in der 68. Minute. Ein langer Ball, eine Flanke und schon stand es 1:1. Bei Lex Flanke von der Grundlinie offenbarte das Stellungsspiel und die Zuordnung wie schon zuvor beim langen Ball von Weber eklatante Mängel. Am langen Pfosten stand Dressel gänzlich frei und konnte so unbedrängt aufs Tor köpfen. Während Früchtl den ersten Ball noch per Hechtsprung abwehren konnte, war er beim Abpraller chancenlos. Völlig indisponiert dabei das Abwehrverhalten von Richards, in dessen Rücken Dressel zuvor bereits frei zum Kopfball gekommen war. Der US-Amerikaner drehte sich beim ersten Abschluss halb weg, sodass er den zweiten Ball nicht antizipierte und der Torschütze damit überhaupt die Möglichkeit hatte, erneut zum Abschluss zu kommen.

Konzentration, Leidenschaft und Wille waren nicht wirklich präsent bei den Bayern-Amateuren. Enttäuschend für ein Derby. Und doch bot sich kurz nach dem Ausgleich noch die Chance auf die erneute Führung, doch Torwart Hiller war den entscheidenden Moment vor Wriedt am Ball. Vergeblich hoffte man auf ein Aufbäumen und als man nach der Hereinnahme von Welzmüller für den gelb belasteten Kern und Rochelt für den untergetauchten Cuisance zumindest wieder defensive Stabilität gefunden zu haben, sorgte ausgerechnet Routinier Feldhahn für einen kapitalen individuellen Aussetzer. Im Spielaufbau vertändelte er den Ball im Zweikampf mit dem eingewechselten Owusu, sodass sich dem Vierziffernverein mit Owusu und Mölders gegen Mai eine 2:1-Situation bot, doch rettete uns hier wieder das Unvermögen des Gegenübers vor einem Rückstand. Statt abzuspielen (… wobei was heißt „statt“? … wer will es ihm verdenken, dass er kein Vertrauen in Mölders hat) ging Owusu mit Mai in den Zweikampf. Mai konnte ohne viel Aufwand und Risiko souverän das Duell für sich entscheiden (81.). Wieder bekam man den Ball aber nicht aus der Gefahrenzone, so kam Owusu im Anschluss doch noch in Abschlussposition, doch seinen Kopfball aus fünf Metern auf Höhe des kurzen Pfostens wusste Früchtl abzuwehren.

Auch wenn heute bei den Bayern-Amateuren vieles Stückwerk blieb, hatte man selbst in der Schlussphase jederzeit das Gefühl, das bereits eine gelungene Offensivaktion ausreichen würde, um dem in der zweiten Halbzeit überlegenen Rivalen doch noch den Todesstoß zu verpassen. Nollenberger war nach seiner Einwechslung sichtlich bemüht noch einmal Akzente in den Schlussminuten zu setzen, doch war weder der Wille der Mannschaft als Ganzes noch die taktische Ausrichtung erkennbar, dass man heute hätte als Sieger vom Platz gehen wollen. Als in der 94. Minute dann doch noch einmal ein Freistoß aus 25 Metern heraussprang, war man dennoch optimistisch, dass man damit den Lucky Punch zum dreckigen Derbysieg setzen würde. Mit Köhn trat auch der dafür prädestinierte Mann an, hatte er doch im letzten Derby bereits in der Schlussphase mit seinem Tor zum damaligen 3:1 den Sieg eingetütet und ebenso erst letzte Woche im Testspiel gegen den FC Augsburg mit einem Sonntagsschuss bewiesen, dass er über die nötige Schusstechnik verfügt, solch ein Ding in die Maschen zu nageln. Er entschied sich über einen mit Schnitt über die Mauer gezogenen Ball aufs untere Torwarteck, doch Hiller war, wenn auch mit leichten Problemen, zur Stelle und so blieb es beim 1:1.

Fraglich bleibt auch wieso Rochelt, der nicht nur die letzten Wochen zu überzeugen wusste, sondern auch im Rückspiel der Relegation ein entscheidender Mann war, heute nicht von Anfang an ran durfte. Ebenso die abwartende, fast zurückhaltende Spielweise. Von der Einstellung und der Konzentration ganz zu schweigen – motivierende Worte fürs Derby üben wir wohl nochmal.

Sinnbildlich auch die Aktion, als Steinhart Dajaku in die Bande checkt. Keiner, der unserem Außenbahnspieler zur Seite sprang, Steinhart ins Achtung gestellt, bei der Schiedsrichterin die angebrachte rote Karte für das Tackling gefordert oder mal zum körperlichen Dagegenhalten angesetzt hätte.

Auch wenn das blaue Gschwerl in der zweiten Halbzeit spielbestimmend war und insgesamt die klareren Torchancen gehabt haben dürfte, ein äußerst unbefriedigendes 1:1, denn es war viel mehr drin. Die Bayern-Amateure erreichten nicht annähernd ihr Leistungsniveau, während zudem gegenüber ein sichtlich limitierter Gegner stand, für den wohl trotz eines pomadigen Auftritts ein bis zwei gute Aktionen ausgereicht hätten.

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Ähnlich das Bild auf den Rängen, zwar aufgrund des nominellen Auswärtsspiels zahlenmäßig klar unterlegen, doch hätte man mit einer höheren Mitmachquote dem Gegenüber nicht nur Paroli bieten können, sondern diesen überflügelt. Zwar ist der Block alles anderes als gemacht für einen akustischen Rausch, doch hätte man mehr rausholen können, wenn nicht gar müssen. Während der Kern brennt, obsiegt bei einem nicht unerheblichen Teil die Lethargie. Derby ist mehr!

TSV 0815: Hiller - Willsch, Erdmann, Weber, Steinhart - Wein (90. Seferings), Rieder, Böhnlein (68. Owusu), Dressel - Mölders, Lex (88. Niemann)

München: Früchtl - Richards, Feldhahn, Mai, Köhn - Dajaku (86. Nollenberger), Will, Kern (74. Welzmüller), Singh - Cuisance (76. Rochelt), Wriedt

Tore: 0:1 Wriedt (27.), 1:1 Dressel (68.)

Zuschauer: 15.000 (ausverkauft, darunter etwa 1.500 Bayern-Fans)

bladdl@fcbayernamateure.com

Die nächsten Spiele der Bayern-Amateure

So, 08.12.2019	14:00	MSV Duisburg	–	FC Bayern München Amateure
Sa, 14.12.2019	14:00	FC Bayern München Amateure	–	1. FC Kaiserslautern
	zeitgleich mit:	FC Bayern München	–	SV Werder Bremen
So, 22.12.2019	15:00	FC Bayern München Amateure	–	FC Würzburger Kickers
So, 26.01.2020	14:00	KFC Uerdingen 05	–	FC Bayern München Amateure
Sa, 01.02.2020	14:00	FC Bayern München Amateure	–	FC Hansa Rostock
	zeitgleich mit:	1. FSV Mainz 05 -	–	FC Bayern München
Sa, 08.02.2020	14:00	FC Viktoria Köln	-	FC Bayern München Amateure

11. Spieltag

Uerdingen – Magdeburg	0:0
Kaiserslautern – Jena	3:1 (1:1)
Großaspach – Ingolstadt	1:5 (1:3)
Unterhaching – Münster	2:2 (2:0)
Halle – Zwickau	1:1 (0:1)
Köln – Mannheim	2:2 (2:2)
Rostock – Meppen	2:1 (2:0)
Bayern-Amateure – Braunschweig	2:0 (1:0)
Chemnitz – Duisburg	3:1 (0:0)
Würzburg – TSV 0815	2:1 (1:0)

12. Spieltag

Duisburg – Kaiserslautern	3:1 (2:0)
Braunschweig – Unterhaching	0:0
Münster – Großaspach	1:1 (1:0)
Ingolstadt – Chemnitz	1:1 (1:0)
TSV 0815 – Uerdingen	0:1 (0:0)
Magdeburg – Rostock	0:1 (0:1)
Mannheim – Halle	0:4 (0:2)
Zwickau – Bayern-Amateure	3:0 (1:0)
Jena – Würzburg	1:1 (0:0)
Meppen – Köln	1:1 (1:0)

13. Spieltag

Köln – Magdeburg	1:1 (1:1)
Uerdingen – Jena	2:0 (1:0)
Würzburg – Duisburg	0:2 (0:2)
Ingolstadt – Münster	3:2 (1:2)
Unterhaching – Zwickau	0:0 (0:0)
Halle – Meppen	3:3 (2:2)
Rostock – TSV 0815	2:1 (1:0)
Chemnitz – Kaiserslautern	3:1 (3:1)
Großaspach – Braunschweig	1:3 (1:2)
Bayern-Amateure – Mannheim	2:2 (1:0)

14. Spieltag

Zwickau – Großaspach	0:1 (0:0)
Braunschweig – Ingolstadt	0:3 (0:3)
Münster – Chemnitz	3:3 (2:2)
Kaiserslautern – Würzburg	2:3 (1:1)
TSV 0815 – Köln	4:2 (2:0)
Magdeburg – Halle	1:0 (1:0)
Mannheim – Unterhaching	0:3 (0:1)
Meppen – Bayern-Amateure	5:3 (1:1)
Jena – Rostock	3:1 (1:0)
Duisburg – Uerdingen	2:0 (2:0)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

15. Spieltag

Köln – Jena	2:2 (0:1)
Uerdingen – Kaiserslautern	0:3 (0:1)
Ingolstadt – Zwickau	4:2 (3:2)
Großaspach – Mannheim	0:3 (0:1)
Unterhaching – Meppen	0:0
Halle – TSV 0815	0:1 (0:1)
Rostock – Duisburg	1:2 (0:0)
Bayern-Amateure – Magdeburg	2:1 (2:0)
Chemnitz – Würzburg	0:0
Münster – Braunschweig	1:1 (0:0)

16. Spieltag

Jena – Halle	0:3 (0:1)
Zwickau – Münster	4:2 (2:1)
Braunschweig – Chemnitz	2:1 (0:1)
Würzburg – Uerdingen	1:2 (0:1)
Magdeburg – Unterhaching	3:0 (2:0)
Meppen – Großaspach	2:1 (1:0)
Mannheim – Ingolstadt	0:0
Kaiserslautern – Rostock	2:0 (2:0)
TSV 0815 – Bayern-Amateure	1:1 (0:1)
Duisburg – Köln	2:1 (1:1)

Tabelle 2019/2020

		Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1.	MSV Duisburg	16	11	1	4	35 : 22	34
2.	FC Ingolstadt 04	16	8	5	3	32 : 19	29
3.	Hallescher FC	16	8	4	4	31 : 15	28
4.	TSV Eintracht Braunschweig	16	8	4	4	26 : 20	28
5.	SpVgg Unterhaching	16	7	7	2	22 : 17	28
6.	1. FC Magdeburg	16	5	8	3	23 : 14	23
7.	SV Meppen	16	6	5	5	32 : 24	23
8.	SV Waldhof Mannheim	16	5	8	3	25 : 21	23
9.	FSV Zwickau	16	6	4	6	26 : 22	22
10.	FC Hansa Rostock	16	6	4	6	19 : 21	22
11.	**FC Bayern München Amateure**	**16**	**6**	**4**	**6**	**29 : 32**	**22**
12.	KFC Uerdingen 05	16	6	4	6	17 : 23	22
13.	FC Viktoria Köln	16	5	6	5	29 : 29	21
14.	TSV 0815	16	6	3	7	22 : 24	21
15.	FC Würzburger Kickers	16	6	2	8	24 : 35	20
16.	1. FC Kaiserslautern	16	5	4	7	27 : 32	19
17.	Chemnitzer FC	16	3	6	7	23 : 28	15
18.	SG Sonnenhof Großaspach	16	4	3	9	17 : 34	15
19.	SC Preußen Münster	16	2	7	7	25 : 33	13
20.	FC Carl Zeiss Jena	16	1	3	12	14 : 34	6

Torschützenliste 2019/2020

			Tore	Spiele
1.	Albert Bunjaku	FC Viktoria Köln	12	16
2.	Moritz Stoppelkamp	MSV Duisburg	11	15
3.	Florian Pick	1. FC Kaiserslautern	10	16
	Kwasi Okyere Wriedt	FC Bayern München Amateure	10	16
5.	Terrence Boyd	Hallescher FC	8	13
	Deniz Undav	SV Meppen	8	15
7.	Sören Bertram	1. FC Magdeburg	7	16
	Pascal Breier	FC Hansa Rostock	7	16
	Lukas Daschner	MSV Duisburg	7	15
	Simon Handle	FC Viktoria Köln	7	16
	Elias Huth	FSV Zwickau	7	16
	Stafan Kutschke	FC Ingolstadt 04	7	16
	Mike Wunderlich	FC Viktoria Köln	7	14

bladdl@fcbayernamateure.com

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Aktueller Spieltag

Fr, 29.11.2019	19:00	FC Bayern Amateure	-	FC Carl Zeiss Jena
Sa, 30.11.2019	14:00	Chemnitzer FC	-	KFC Uerdingen 05
	14:00	SC Preußen Münster	-	SV Waldhof Mannheim
	14:00	SG Sonnenhof Großaspach	-	1. FC Magdeburg
	14:00	Hallescher FC	-	MSV Duisburg
	14:00	FC Viktoria Köln	-	1. FC Kaiserslautern
	14:00	FC Hansa Rostock	-	FC Würzburger Kickers
01.12.2019	13:00	FC Ingolstadt 04	-	SV Meppen
	14:00	SpVgg Unterhaching	-	TSV 0815
02.12.2019	19:00	TSV Eintracht Braunschweig	-	FSV Zwickau

18. Spieltag

Fr, 06.12.2019	19:00	Chemnitzer FC	-	FSV Zwickau
Sa, 07.12.2019	14:00	KFC Uerdingen 05	-	FC Hansa Rostock
	14:00	FC Würzburger Kickers	-	FC Viktoria Köln
	14:00	1. FC Kaiserslautern	-	Hallescher FC
	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SpVgg Unterhaching
	14:00	TSV 0815	-	SG Sonnenhof Großaspach
	14:00	1. FC Magdeburg	-	FC Ingolstadt 04
So, 08.12.2019	13:00	SV Waldhof Mannheim	-	TSV Eintracht Braunschweig
	14:00	MSV Duisburg	-	FC Bayern Amateure
Mo, 09.12.2019	19:00	SV Meppen	-	SC Preußen Münster

bladdl@fcbayernamateure.com

Gästeblock-Ticketpreise – Im Osten Altbekanntes – oder beim FC Bayern nichts Neues?

Im Oktober berichteten wir über die unterschiedlichen Eintrittskartenpreise für Gast- und Heimfans beim FSV Zwickau, sowie das anschließende Einlenken des Gastgebers, sodass sich alle Anhänger der Bayern-Amateure zumindest im VVK den „1€-Unsolidaritätszuschlag“ sparen konnten.

Eine höhere Bepreisung von Gästefans ist leider kein Einzelfall, so mussten Anhänger der Bayern-Amateure bereits Mitte August beim Halleschen FC mehr zahlen als Zuschauer auf Heimseite.

Die im Vorfeld der Saison auf der HFC-Website verkündeten Eintrittspreise wiesen für den Stehplatz-Gästeblock (Block 11) für den Vorverkauf 12,00 € für Vollzahler und 9,00 € für Ermäßigungsberechtigte aus, sowie an der Tageskasse 14,00 € für Vollzahler und 11,00 € für Ermäßigungsberechtigte.

Jedoch kosteten zum einen die für den Gästeblock (Block 11) vor Ort an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten für Ermäßigungsberechtigte, entgegen der vom Halleschen FC ausgewiesenen Preise 12,00 € statt 11,00 €. Der HFC verwies im Nachgang auf einen Fehler in der Tabelle.

Veröffentlichten Preisen dürfte landläufig ein bindender Charakter zugeschrieben werden (auch wenn dies im Einzelfall juristisch anders bewertet werden könnte) und so richteten wir an die für die Gästetickets zuständige Ticketabteilung des FC Bayern die Frage, ob denn gegenüber dem Halleschen FC der tatsächlich höher ausgefallene Preis (im Vergleich zur Ankündigung) moniert wurde oder man dies in Erwägung ziehen würde.

Trotz dreimaligem Nachhaken seit der erstmaligen Nachfrage vom 2. September, blieb bis heute hierzu eine Antwort aus.

Des Weiteren beschreiben die schon im Fall Zwickau erwähnten Durchführungsbestimmungen des DFB unter §25 (Regelung für Eintrittskarten), „dass der Zuschauer der Gastmannschaft bei der Preisgestaltung nicht schlechter gestellt werden darf als der Zuschauer der Heimmannschaft."

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

De facto wurden die Gästefans schlechter gestellt als die Heimfans, da sie nur die Möglichkeit hatten die um jeweils 2 € teureren Karten an der Tageskasse zu erwerben, denn im Online-Kartenverkauf, in welchem die Karten um 2 € niedriger gewesen wären, hatte man eben keine Karte für den Gästeblock erwerben können..

So mussten beim Spiel Hallescher FC gegen FC Bayern München Amateure im Block 11 die Gästefans mit 14,00 € (Vollzahler) bzw. 12,00 € (ermäßigt) jeweils 2 € mehr bezahlen als die Heimfans, die im VVK eine Stehplatz-Karte (Block 6, 17-21) für 12,00 € (Vollzahler) bzw. 10,00 € (ermäßigt) erwerben konnten.

„Wie bewerten Sie diesen Umstand im Hinblick auf §25 der Durchführungsbestimmungen des DFB, der unmissverständlich eine höhere Bepreisung der Zuschauer der Gastmannschaft (im Vergleich zu der der Heimmannschaft) ausschließt?“, fragten wir bei der Ticketabteilung des FC Bayern nach.

Nach mehrmaligem Nachhaken gab es nun über sechs Wochen später von der FCB-Fanbetreuung die folgende Antwort darauf: „Ob der Hallesche FC keinen Vorverkauf für Bayern-Fans angeboten hat, ist unserem Kenntnisstand im konkreten Fall genauso wenig belegt, wie ein Verstoß gegen §25 der Durchführungsbestimmungen des DFB. Im Übrigen glauben wir (zum jetzigen Zeitpunkt) nicht, dass ein grundsätzlicher und standardisierter Vorverkauf der Ticketing-Abteilung des FC Bayern für Auswärtsspiele der FC Bayern Amateure in der 3. Liga besonders vorteilhaft wäre.“

Nicht besonders vorteilhaft war zumindest für die Anhänger der Bayern-Amateure, dass sie 2 € zu viel bezahlen mussten. Mia san arrogant.

bladdl@fcbayernamateure.com

Kampf um faire Eintrittspreise in Zwickau (teil-)erfolgreich

beim letzten Auswärtsspiel in Zwickau werden Gästefans mal wieder (wie bereits in Halle) stärker zur Kasse gebeten als die Heimfans.

Auf der Webseite weist der FSV Zwickau für den Gäste-Stehplatz im Block D einen Preis von 14,00 € (Vollzahler) und 12,00 € (ermäßigt) im Vorverkauf aus, während auf Heimseite eine Stehplatzkarte im VVK 13,00 € (Vollzahler) bzw. 11 € (ermäßigt) kostet und damit um jeweils einen Euro weniger kostet.

Die Option "Kind unter 14" (auf Heimseite 6,00 €) wird den Gästefans gar gänzlich vorenthalten.

Die höhere Bepreisung der Gästefans ist nicht nur moralisch bedenklich, sondern verstößt auch gegen die

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

Mit freundlicher Genehmingung vom bladdl@fcbayernamateure.com für [FCC Wiki]

Durchführungsbestimmungen des DFB. Unter §25 (Regelung für Eintrittskarten) heißt es, „dass der Zuschauer der Gastmannschaft bei der Preisgestaltung nicht schlechter gestellt werden darf als der Zuschauer der Heimmannschaft.“

Eine Reduktion des unzulässig zu hoch gestalteten Kartenpreises erschien angebracht (sofern die DFB-Statuten überhaupt das Papier wert sind, auf dem sie geschrieben stehen).

Tatsächlich erreichte man dann zumindest im VVK eine Reduktion auf 13 bzw. 11 €.

Auch wenn es für manche "nur" 1 € sein sollten, der Kampf um faire Eintrittspreise beginnt nicht erst bei 70€ im Europacup, sondern in Liga 3 genauso wie in der Regionalliga...

Zum Abschluss noch ein Hinweis in eigener Sache. Das Amateure-Bladdl verfügte die vergangenen Spielzeiten pro Ausgabe selten unter 16 Seiten (manchmal gar über 24 bis 28 Seiten). Ein solch großer Umfang bedeutet nicht nur einiges an (unentgeltlicher) Arbeit für die Macher sondern auch mehr Informationen für Euch, die Leser, aber auch einen höheren Aufwand an Druckkosten, um diese decken zu können, freuen wir uns über jede Spende. Der aktuelle Stand beträgt 1.063,17 €.

Spenden könnt ihr gerne jederzeit direkt den Bladdl-Verteiler in die Hand drücken.
Vielen Dank im Voraus!

bladdl@fcbayernamateure.com

Impressum: Fanszene der Bayern-Amateure, bladdl@fcbayernamateure.com
Fotos: Marcel Weichelt, Adrian Goldberg, Dominic Eitner

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org